

Gemeinde Bünsdorf

Jahresabschluss



Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

1.	Lagebericht	4
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016.....	4
1.3	Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage.....	6
1.3.1	Ertragslage	6
1.3.2	Vermögens- und Schuldenlage	8
1.3.3	Finanzlage	10
1.4	Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage	10
1.4.1	Kennzahlen zur Ertragslage	10
1.4.2	Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage.....	11
1.4.3	Kennzahlen zur Finanzlage.....	13
1.5	Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung	13
1.6	Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	14
2.	Bilanz.....	16
3.	Anhang	21
4.	Anlagenspiegel	34
5.	Forderungsspiegel.....	36
6.	Verbindlichkeitspiegel.....	37
7.	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände.....	38
8.	Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	39
9.	Übersicht über die Mitgliedschaften.....	40
10.	Produktübersicht Ergebnisrechnung	41
11.	Produktübersicht Finanzrechnung.....	47
12.	Ergebnisrechnung	53
13.	Finanzrechnung	57
14.	Teilergebnisrechnungen	62
15.	Teilfinanzrechnungen	98

1. Lagebericht

zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016

1.1 Einleitung

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen. Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Auf die Chancen und die Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde ist einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

1.2 Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Für das Jahr 2016 waren keine erheblichen Investitionen geplant. Lediglich im Produkt 12600 „Feuerwehr“ wurden Mittel i. H. v. insgesamt 16.800 Euro bereitgestellt.

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 38.940,97 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 42.100,00 Euro ergibt sich eine Verschlechterung um 3.159,03 Euro.

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Zusammensetzung des Jahresergebnisses:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Ordentliche Erträge	813.738,20	830.100,00	865.838,21	35.738,21	4,31
Ordentliche Aufwendungen	1.118.578,93	776.900,00	823.589,25	46.689,25	6,01
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.840,73	53.200,00	42.248,96	-10.951,04	-20,58
Finanzergebnis	-3.403,46	-11.200,00	-3.491,09	7.708,91	-68,83
Ordentliches Ergebnis	-308.244,19	42.000,00	38.757,87	-3.242,13	-7,72
Außerordentliches Ergebnis	0,00	100,00	183,10	83,10	83,10
Jahresergebnis	-308.244,19	42.100,00	38.940,97	-3.159,03	-7,50

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Der Saldo aus ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Erträgen führt im Haushaltsjahr 2015 zu einem positiven Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 42.248,96 Euro.

Die Abweichungen im Bereich der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sind den Tabellen und Erläuterungen unter Punkt „1.3.1 Ertragslage“ zu entnehmen.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis in der Gemeinde Bünsdorf beinhaltet Zinsaufwendungen (3.491,09 €) für bestehende Darlehen.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 38.757,87 Euro ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Dieses ist somit um 3.242,13 Euro schlechter ausgefallen, als geplant.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 183,10 Euro ergibt sich aus der Schlusszahlung aus dem Insolvenzverfahren der BFI-Bank. Durch Anpassung der Auszahlungs-Quote wurde dieser Betrag zusätzlich zur bereits eingebuchten Schlussforderung gezahlt.

Jahresergebnis:

Der Jahresüberschuss 2016 beträgt 38.940,97 Euro.

Nach § 95 n GO in Verbindung mit § 25 und § 26 GemHVO-Doppik beschließt die Gemeindevertretung über die Behandlung des Jahresüberschusses.

Grundsätzlich wird ein Überschuss im Folgejahr der Allgemeinen Rücklage oder der Ergebnis-Rücklage zugeführt. Die Ergebnis-Rücklage soll mindestens 10 % und darf *höchstens* 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Primär wäre der Überschuss also der Ergebnis-Rücklage zuzuführen. Sofern die Ergebnis-Rücklage dadurch den Höchstwert überschreitet, wäre ein anteiliger Betrag der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Bei der Gemeinde Bünsdorf besteht jedoch zum 31.12.2016 ein „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ in Höhe von 118.774,00 €, der vorrangig auszugleichen ist.

Durch Umbuchung des Jahresüberschusses 2016 im Folgejahr wird sich der vorgetragene Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 auf 79.833,03 € mindern.

1.3 Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

1.3.1 Ertragslage

In den folgenden Übersichten sind die ordentlichen Erträge und Aufwendungen nach Ergebnispositionen aufgeschlüsselt.

Ordentliche Erträge:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	513.037,05	554.100,00	555.868,39	1.768,39	0,32
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.362,37	105.100,00	114.001,79	8.901,79	8,47
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	_____
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.746,85	129.300,00	139.525,93	10.225,93	7,91
privatrechtliche Leistungsentgelte	17.831,21	10.500,00	15.263,02	4.763,02	45,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.442,23	4.800,00	13.947,22	9.147,22	190,57
sonstige ordentliche Erträge	26.318,49	26.300,00	27.231,86	931,86	3,54
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	_____
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	_____
Summe ordentlicher Erträge	813.738,20	830.100,00	865.838,21	35.738,21	4,31

Das Ergebnis für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist um 8.901,79 Euro höher ausgefallen, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuweisungen gebucht wurden, die zum Zeitpunkt der Planung aufgrund der seinerzeit noch nicht abgeschlossenen Vermögenserfassung / -bewertung noch nicht ermittelt waren. Die Auflösungen von Sonderposten konnte –wenn überhaupt– nur geschätzt werden.

Die Abweichung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergibt sich aus Erträgen aus der Auflösung aus Sonderposten (Beiträge Gemeindestraßen).

Die Verbesserung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten resultiert aus der Regulierung eines Schadenfalls.

Die höheren Kostenerstattungen und Kostenumlagen begründen sich überwiegend durch die Mehreinnahmen i. H. v. 9.597,95 Euro beim Kostenanteil von anderen Gemeinden (Personalkosten Abwasser).

Ordentliche Aufwendungen:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Personal-aufwendungen	47.095,56	49.100,00	48.227,21	-872,79	-1,78
Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.439,94	111.300,00	96.547,95	-14.752,05	-13,25
bilanzielle Abschreibungen	122.727,86	51.500,00	121.619,82	70.119,82	136,15
Transfer-aufwendungen	461.103,95	452.700,00	454.065,86	1.365,86	0,30
sonstige ordentliche Aufwendungen	109.211,62	112.300,00	103.128,41	-9.171,59	-8,17
Summe Ordentlicher Aufwendungen	1.118.578,93	776.900,00	823.589,25	46.689,25	6,01

Zu Beginn der Jahresabschlussarbeiten wurde die Auflösung der Deckungskreise vorgenommen, d. h. die verfügbaren Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Produktsachkonten zur Deckung von Mehraufwendungen umgebucht. Daraus ergibt sich in der Ergebnisrechnung 2016 ein vom Haushalt 2016 abweichender ‚Fortgeschriebener Ansatz‘ des Haushaltsjahres 2016.

Die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen resultieren insbesondere aus den Minderausgaben bei der Unterhaltung (-1.721,18 €) und Bewirtschaftung (-12.555,74 €) der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Die bilanziellen Abschreibungen standen zum Zeitpunkt der Planung noch nicht endgültig fest und wurden erst im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz konkreter ermittelt.

Die Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus diversen Minderausgaben (z. B. Geschäftsbedarf -4.848,61 €) zusammen.

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Gesamt-Ergebnisrechnung. Die Ergebnisse der einzelnen Produkte sind der angefügten Produktübersicht bzw. den Teilergebnisrechnungen zu entnehmen.

Kostenrechnende Einrichtungen:

Die durch die *K+W Wirtschaftsberatung GmbH* aufgestellte Nachkalkulation für das Jahr 2016 ergab für die Schmutzwassergebühr eine Unterdeckung in Höhe von 18.411,27 € und für die Regenwassergebühr eine Überdeckung in Höhe von 6.229,05 €. Ein Ausgleich der Unterdeckung von insgesamt 12.182,22 € durch die Gebührenaussgleichsrücklage ist nicht möglich, da diese Null beträgt.

Die Unterdeckung aus 2015 betrug mit Stand 31.12.2015 für Schmutz- und Niederschlagswasser 238.155,41 € und erhöht sich zum 31.12.2016 auf insgesamt 250.337,63 €.

Die Benutzungsgebühren werden in regelmäßigen Abständen i.d.R. für einen Dreijahres-Zeitraum kalkuliert.

Die Teilergebnisrechnung für die kostenrechnende Einrichtung „**Abwasserbeseitigung**“ (Produkt 53800) schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -6.449,27 € ab.

Das sich Abweichungen von der Nebenbuchhaltung ergeben, ist nicht gänzlich zu vermeiden. Die Teilergebnisrechnung schließt im Vergleich um 5.732,95 € besser ab. Dies resultiert u. a. daraus, dass die Benutzungsgebühr für Regenwasser im Jahr 2016 für die Jahre 2015+2016 festgesetzt wurde.

1.3.2 Vermögens- und Schuldenlage

Die Vermögenslage der Gemeinde Bünsdorf ist durch eine Vermögensabnahme von 3,08 % der Bilanzsumme gekennzeichnet. Das Vermögen der Gemeinde besteht zu 98,68 % aus Anlagevermögen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen aufgrund von Abschreibungen geringfügig vermindert. Das Umlaufvermögen beträgt 0,54 % der Bilanzsumme. Die verbleibenden 0,78 % sind zu bilanzierende aktive Rechnungsabgrenzungen.

Liquide Mittel (Forderungen gegen das Amt Hüttener Berge als Einheitskasse) hat die Gemeinde Bünsdorf zum 31.12.2016 nicht. Es besteht ein Kassenkredit (Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Hüttener Berge).

Die Rechnungsabgrenzung bildet u. a. auch die geleisteten Zuschüsse für Investitionen Dritter ab.

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ist nicht vorhanden.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Vermögen	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
Aktiva	2.935.544,70		2.845.171,89		-90.372,81
1. Anlagevermögen	2.901.842,35	98,85%	2.807.703,20	98,68%	-94.139,15
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
1.2 Sachanlagen	2.901.842,35	98,85%	2.807.703,20	98,68%	-94.139,15
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
2. Umlaufvermögen	11.455,55	0,39%	15.301,47	0,54%	3.845,92
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.455,55	0,39%	15.301,47	0,54%	3.845,92
2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.246,80	0,76%	22.167,22	0,78%	-79,58
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00

Kapital	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
Passiva	2.935.544,70		2.845.171,89		-90.372,81
1. Eigenkapital	1.144.360,59	38,98%	1.183.301,56	41,59%	38.940,97
1.1 Allgemeine Rücklage	1.263.134,59	43,03%	1.263.134,59	44,40%	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
1.3 Ergebnisrücklage	189.470,19	6,45%	0,00	0,00%	-189.470,17
1.4 vorgetr. Jahresfehlb.	0,00	0,00%	-118.774,00	-4,17%	-118.774,00
1.5 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-308.244,19	-10,50%	38.940,97	1,37%	347.185,16
1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
2. Sonderposten	1.395.297,50	47,53%	1.372.565,58	48,24%	-22.731,92
3. Rückstellungen	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
4. Verbindlichkeiten	394.720,49	13,45%	288.554,32	10,14%	-106.166,17
davon Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	149.331,61	5,09%	65.244,77	2,29%	-84.086,84
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.166,12	0,04%	750,43	0,03%	-415,69

Das Eigenkapital setzt sich aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnisrücklage, dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag sowie dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zusammen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1,37 % der Bilanzsumme erhöht das Eigenkapital und ist im Folgejahr in die Ergebnisrücklage oder die Allgemeine Rücklage umzubuchen.

Die Sonderposten werden dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeschrieben. Sie bestehen u.a. aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen zur Beschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Sie werden entsprechend den Abschreibungssätzen der dazugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Weiterhin werden die Beiträge für Erschließungskosten, ggf. Abwasserbeseitigung, etc. unter dieser Position geführt. Es wird zwischen aufzulösenden und nicht aufzulösenden Beiträgen unterschieden. Die aufzulösenden Beiträge werden analog der Investitionszuschüsse behandelt. Die nicht aufzulösenden Beiträge bleiben bis zum Abgang des dazugehörigen Vermögensgegenstandes in der Bilanz stehen. Dem Sonderposten wird ein Eigenkapitalcharakter zugeschrieben.

Das Fremdkapital der Gemeinde Bünsdorf beträgt 10,14 % der Bilanzsumme.

1.3.3 Finanzlage

Die Finanzlage zum 31.12.2016 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 3.687,60 Euro auf. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 80.399,24 Euro, so dass die Finanzmittel insgesamt um 84.086,84 Euro erhöht werden konnten. **Da zum 31.12.2015 ein Kassenkredit in Höhe von 149.331,61 Euro bestand, vermindert sich dieser nun auf 65.244,77 Euro.**

Im Jahr 2016 wurde ein Darlehen i. H. v. 88.000,00 € aufgenommen.

Entwicklung der Finanzrechnung:

		Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.263,73	832.094,41
2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862.065,15	807.983,35
3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1-2)	-84.801,92	24.111,06
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.015,46
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.136,14	27.378,92
6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 4-5)	-105.136,14	-20.363,46
7	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	60,00
8	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 3+6+7)	-189.938,06	3.687,60
9	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	33.753,61	80.399,24
10	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 8+9)	-156.184,45	84.086,84
11	Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.852,84	-149.331,61
12	Liquide Mittel (Zeilen 10 und 11)	-149.331,61	-65.244,77

1.4 Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage

Die Aussagekraft der ermittelten Kennzahlen ist in den ersten Jahren nur eingeschränkt gegeben, da keine Vergleichszahlen aus den „kameralen“ Vorjahren zur Verfügung stehen. Umfangreichere Jahresvergleiche werden erst in den Folgejahren möglich sein. Die interkommunale Vergleichbarkeit ist mit dem ermittelten Datenmaterial zwar möglich, es gilt aber zu beachten, dass auch hier aufgrund unterschiedlicher Gemeindestrukturen nur eingeschränkte Vergleiche gezogen werden können.

1.4.1 Kennzahlen zur Ertragslage

Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welcher Form die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Ein hoher Deckungsgrad ist anzustreben. Erfolgt die Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge, heißt dies, dass die Kommune in der Lage ist, die laufende Verwaltungstätigkeit vollständig sicherzustellen.

Aufwandsdeckungsgrad = $\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$ = $\frac{865.838,21 \times 100}{823.589,25}$ = 105,13%

Für die Gemeinde Bünsdorf wurde ein Aufwandsdeckungsgrad von 105,13 % erreicht, dies bedeutet, dass die Gemeinde im Jahr 2016 vollständig in der Lage war, die laufende Verwaltungstätigkeit sicherzustellen.

	2015	2016	2017
Aufwandsdeckungsgrad	72,75 %	105,13 %	

Personalaufwandsquote

Diese Quote weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Diese Kennzahl ist besonders im interkommunalen Vergleich kritisch zu hinterfragen. Ein Vergleich kann nur erfolgen, wenn identische Rahmenbedingungen vorherrschen, d.h. wenn z.B. fremdgeforderte Arbeitskräfte die ordentlichen Aufwendungen nicht belasten oder der Personalaufwand durch Fremdvergaben reduziert wird. Die Aufwendungen sind dann an anderer Stelle aufgetreten.

$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{48.227,21 \times 100}{823.589,25} = 5,86\%$
--

Die Personalaufwandsquote für die Gemeinde Bünsdorf liegt bei 5,86 %.

	2015	2016	2017
Personalaufwandsquote	4,21 %	5,86 %	

1.4.2 Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage

Eigenkapitalquote I

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Sie gibt den Anteil am Vermögen wieder, der ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde. Je höher die Eigenkapitalquote I ist, desto „gesünder“ ist die Kommune. Eine Überschuldung der Kommune liegt vor, wenn das Eigenkapital verbraucht ist.

$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{1.183.301,56 \times 100}{2.845.171,89} = 41,59\%$

Die Gemeinde Bünsdorf verfügt über Eigenkapital in Höhe von 1.183.301,56 €. Die Eigenkapitalquote I liegt somit bei 41,59 %. In der Bilanz der Gemeinde Bünsdorf schlägt der Sonderposten, der im weitesten Sinne mit zum Eigenkapital gerechnet wird, bei der Berechnung der EK-Quote I aber unberücksichtigt bleibt, mit 1.372.565,58 € zu Buche. Sofern der Sonderposten mit in die Berechnung der EK-Quote einbezogen werden würde, ergäbe sich ein Wert von 89,83 %. Mit einem Blick auf die Höhe der Verbindlichkeiten ist festzustellen, dass sich die Gemeinde Bünsdorf derzeit mit einem Betrag in Höhe von 204.612,16 € über Darlehen finanziert. Für Kommunen in Schleswig-Holstein liegen derzeit

noch keine durchschnittlichen Vergleichseigenkapitalquoten vor. Es ist aber anzumerken, dass bei höherer EK-Quote I auch ein höherer finanzieller Spielraum für die Aufgabenwahrnehmung vorhanden ist.

	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote I	38,98 %	41,59 %	

Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen stehen. Weiterhin zeigt die Abschreibungsquote auf, welcher Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nicht beeinflussbar ist.

Eine geringe Abschreibungsquote kann ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Kommune fast vollständig abgeschrieben und somit u. U. veraltet ist.

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{bilanzielle Abschreib.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{121.619,82 \times 100}{823.589,25}$	=	14,77%
---------------------------	---	--	---	--	---	---------------

Die Abschreibungsquote der Gemeinde Bünsdorf liegt bei 14,77 %, d. h. in diesem Umfang wird die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet.

	2015	2016	2017
Abschreibungsquote	10,97 %	14,77 %	

Investitionsquote

Die Investitionsquote zeigt auf, in welchem Verhältnis die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände und neue Investitionen stehen. Liegt die Quote bei 100 %, bleibt die Substanz erhalten. Sofern die Quote unter 100 % sinkt, sinkt der Wert des Anlagevermögens. Steigt die Quote auf über 100 %, so erhöht sich das Anlagevermögen der Kommune. Sofern es gelingt, die Investitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Abschreibungen}}$	=	$\frac{27.378,92 \times 100}{121.619,82}$	=	22,51%
--------------------------	---	--	---	---	---	---------------

Die Investitionsquote von 22,51 % verdeutlicht, dass sich die Höhe des Anlagevermögens der Gemeinde Bünsdorf im Haushaltsjahr 2016 verringert hat. Es wurde nur ein geringer Teil der Abschreibungen neu investiert.

	2015	2016	2017
Investitionsquote	85,67 %	22,51 %	

Investitionsquote II

Die Investitionsquote II zeigt auf, in welchem Verhältnis neue Investitionen zu den Gesamtauszahlungen eines Haushaltsjahres stehen. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass auch diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

Investitionsquote II	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Auszahlungen}}$	=	$\frac{27.378,92 \times 100}{835.362,27}$	=	3,28%
-----------------------------	---	--	---	---	---	--------------

Die Gemeinde hat 3,28 % ihrer gesamten Auszahlungen für Investitionen verwendet.

	2015	2016	2017
Investitionsquote	10,87 %	3,28 %	

1.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

Zinslastquote

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welcher Höhe Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit bestehen. Diese Kennzahl zeigt die Folgen und Auswirkungen von Kreditfinanzierungen auf. Je höher die Zinslast ist, desto weniger Handlungsspielräume bestehen für die Kommune.

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Zinsen u. sonst. Finanzaufw.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{3.491,09 \times 100}{823.589,25}$	=	0,42%
----------------------	---	--	---	--	---	--------------

Die Gemeinde verwendet 0,42% ihrer Ausgaben für Zinszahlungen.

	2015	2016	2017
Zinslastquote	0,30 %	0,42 %	

1.5 Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung

Im Lagebericht sollen nicht alle Risiken und Chancen der Kommune erläutert werden, sondern es ist lediglich auf die wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf des Haushaltsjahres erheblich beeinflussen, einzugehen. Der Chancenaspekt ist dem Risikoaspekt gleichzustellen. Nur Chancen oder nur Risiken darzustellen, wäre folglich unzulässig.

Welche Entwicklungen im kommunalen Bereich unter Chancen („Möglichkeit von positiven zukünftigen Entwicklungen“) und Risiken („Möglichkeit von negativen zukünftigen Entwicklungen“) zu nennen sind, kann nur im Einzelfall bestimmt werden.

Im Haushaltsjahr 2016 setzte sich die im Jahr 2012 begonnene Entspannung der Finanzlage der schleswig-holsteinischen Kommunen durch verschiedenste Maßnahmen weiter fort. Die Neuverteilung des kommunalen Finanzausgleichs ist zum Haushaltsjahr 2015 in Kraft getreten ist. Die Kreisumlage ist für das Jahr 2016 mit 31 % festgesetzt worden. Aufgrund

der Änderung des kommunalen Finanzausgleiches ist es fraglich, ob die Kreisumlage perspektivisch in dieser Höhe beibehalten werden kann, da für den Kreis Rendsburg-Eckernförde durch die FAG-Reform ganz erhebliche finanzielle Einbußen zu erwarten sind. Für die Haushaltsjahre 2017 ff. ist die Kreisumlage weiterhin auf 31 % festgesetzt worden. Die Ergebnisse der Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs bis 2021 bleiben abzuwarten.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Diese Entwicklung sollte in politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene einbezogen werden. Weiterhin bleibt die politische Entwicklung bezüglich der Kinderbetreuung auf Landes- und Bundesebene abzuwarten.

Die Gewerbesteuereinnahmen einer Gemeinde können großen Schwankungen unterliegen. Durch die tatsächlichen Abrechnungen von Vorjahren können hier auch erhebliche Mindereinnahmen bzw. Rückzahlungsverpflichtungen entstehen, die vorher nicht absehbar waren. Die Gemeinde Bünsdorf hat im Jahr 2016 folgende Gewerbesteuereinnahmen erzielt:

	Plan	Ergebnis	Abweichung
Gesamtbetrag "Steuern und ähnliche Abgaben"	554.100,00 €	555.868,39 €	0,32%
davon Gewerbesteuer	89.500,00 €	89.548,00 €	0,05%
Anteil Gewerbesteuer am Gesamtbetrag	16,15%	16,11%	

1.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind grundsätzlich solche, die geeignet sind, die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune, wie sie durch den Jahresabschluss und den Lagebericht im Übrigen vermittelt werden, nicht unerheblich zu beeinflussen. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten der Kommune beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. Es können sich z. B. die Rahmenbedingungen der Kommune wesentlich verändert haben. Hierzu zählen u. a.: Gesetzesänderungen, Umschwünge in der gesamtwirtschaftlichen konjunkturellen Entwicklung, Schadens- und Unglücksfälle.

Ferner kann über wichtige kommunalpolitische Entscheidungen nach Abschluss des Haushaltsjahres zu berichten sein. Hierzu könnten z. B. folgende Maßnahmen gehören: Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen, Beschlüsse über erhebliche Investitionen, etc.

Nicht berichtspflichtig sind hingegen bloße Erwägungen, bestimmte Vorhaben in der Zukunft in Angriff nehmen zu wollen.

Aus den Vorberichten zu den Haushaltsplänen der Jahre 2017 bis 2019 lassen sich folgende Maßnahmen ableiten:

Im **Haushaltsjahr 2017** sind investive Auszahlungen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von 8.500 € u. a. für die Anschaffung neuer Schutzhelme geplant.

Im **Haushaltsjahr 2018** sind investive Auszahlungen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von 12.100 € vorgesehen.

Im **Haushaltsjahr 2019** sind investive Auszahlungen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von 1.000 € geplant.

Es liegen keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

Bünsdorf, den _____

Thorsten Schulz
Bürgermeister



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	1. Anlagevermögen	2.901.842,35	2.807.703,20
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
02-09	1.2 Sachanlagen	2.901.842,35	2.807.703,20
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	105.582,58	105.733,06
021	1.2.1.1 Grünflächen <i>0210000 Grünflächen</i>	54.335,34 <i>54.335,34</i>	54.335,34 <i>54.335,34</i>
022	1.2.1.2 Ackerland <i>0220000 Ackerland</i>	30.237,38 <i>30.237,38</i>	30.237,38 <i>30.237,38</i>
023	1.2.1.3 Wald, Forsten <i>0230000 Wald, Forst</i>	21.007,86 <i>21.007,86</i>	21.007,86 <i>21.007,86</i>
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke <i>0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	2,00 <i>2,00</i>	152,48 <i>152,48</i>
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	263.311,41	259.623,28
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude <i>0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden</i> <i>0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden</i>	263.311,41 <i>29.486,82</i> <i>233.824,59</i>	259.623,28 <i>29.486,82</i> <i>230.136,46</i>
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.507.794,45	2.411.282,13
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens <i>0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	270.223,91 <i>270.223,91</i>	270.223,91 <i>270.223,91</i>
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel <i>0420000 Brücken und Tunnel</i>	6.522,52 <i>6.522,52</i>	5.870,26 <i>5.870,26</i>
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen <i>0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	1.303.884,17 <i>1.303.884,17</i>	1.271.240,90 <i>1.271.240,90</i>
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</i>	900.531,61 <i>900.531,61</i>	839.668,09 <i>839.668,09</i>
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens <i>0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	26.632,24 <i>26.632,24</i>	24.278,97 <i>24.278,97</i>
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> <i>0791011 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2011</i> <i>0791012 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2012</i> <i>0791013 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2013</i> <i>0791014 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2014</i> <i>0791015 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2015</i> <i>0791016 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2016</i>	22.433,24 <i>8.315,89</i> <i>0,00</i> <i>1.907,83</i> <i>782,33</i> <i>4.721,90</i> <i>6.705,29</i> <i>0,00</i>	27.712,14 <i>15.667,77</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>391,19</i> <i>3.147,95</i> <i>5.028,96</i> <i>3.476,27</i>
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen</i>	2.720,67 <i>1.662,70</i> <i>0,00</i>	3.352,59 <i>762,48</i> <i>0,00</i>



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>0891013 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013</i>	86,76	43,38
	<i>0891015 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015</i>	971,21	728,41
	<i>0891016 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016</i>	0,00	1.818,32
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	11.455,55	15.301,47
15	2.1 Vorräte	0,00	0,00
151,152,153	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552,154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157,158,159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.455,55	15.301,47
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.670,00	316,32
	<i>1611095 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen / Laufzeit (bis 1 Jahr)</i>	0,00	0,00
	<i>1611123 Forderungen aus Sonderposten</i>	0,00	0,00
	<i>1611500 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	0,00	143,00
	<i>1611502 Forderungen aus Benutzungsgebühr 2</i>	0,00	173,32
	<i>1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen</i>	5.670,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	183,00	60,00
	<i>1691200 Forderungen aus ILV</i>	0,00	0,00
	<i>1691601 Forderungen aus Grundsteuer A</i>	0,00	0,00
	<i>1691602 Forderungen aus Grundsteuer B</i>	0,00	0,00
	<i>1691603 Forderungen aus Gewerbesteuer</i>	183,00	0,00
	<i>1691604 Forderungen aus Anteil EST</i>	0,00	0,00
	<i>1691605 Forderungen aus Anteil UST</i>	0,00	0,00
	<i>1691607 Forderungen aus Hundesteuer</i>	0,00	0,00
	<i>1691609 Forderungen aus Zweitwohnungssteuer</i>	0,00	0,00
	<i>1691615 Forderungen aus Ausgleichleistungen</i>	0,00	0,00
	<i>1691620 Forderungen aus Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	0,00	0,00
	<i>1691623 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</i>	0,00	0,00
	<i>1691902 Forderung aus Handvorschüssen</i>	0,00	60,00
	<i>1691951 Forderung aus durchlaufenden Gelder</i>	0,00	0,00
	<i>1699002 Handvorschüsse</i>	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	984,59	0,00
	<i>1711114 Forderungen aus Wertpapiere</i>	984,59	0,00
	<i>1711132 Forderungen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	0,00	0,00
	<i>1711144 Forderungen aus Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	0,00	0,00



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	1711400 Forderungen aus Mieten und Pachten	0,00	0,00
	1711401 Forderungen aus Miete und Pacht 1	0,00	0,00
	1711500 Forderungen aus sonstigem privatrechtlichem Leistungsentgelten	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	1791149 Forderungen aus außerordentlichen Erträgen	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	4.617,96	14.925,15
	1781000 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben	-42,00	2.730,00
	1781743 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	1.850,44	2.075,76
	1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178,50	7.797,11
	1781745 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Erträgen	2.631,02	2.322,28
14	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00
	1811001 Förde Sparkasse	0,00	0,00
	1811002 Eckernförder Bank Voba-Raiba	0,00	0,00
	1811003 Voba-Raiba im Kreis RD eG	0,00	0,00
	1811004 Raiffeisenbank Owschlag	0,00	0,00
	1811901 Schwebeposten - Förde Sparkasse	0,00	0,00
	1811903 Schwebeposten - Voba-Raiba im Kreis RD eG	0,00	0,00
	1831005 Barkasse	0,00	0,00
	1850001 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)	0,00	0,00
	1880011 Zahlweg Verrechnung	0,00	0,00
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.246,80	22.167,22
	1911000 ARAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	0,00	0,00
	1911530 RAP aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00
	1911550 RAP aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	901,36	923,53
	1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	21.345,44	21.243,69
	Summe AKTIVA	2.935.544,70	2.845.171,89



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
20	1. Eigenkapital	1.144.360,59	1.183.301,56
201	1.1 Allgemeine Rücklage	1.263.134,59	1.263.134,59
	<i>2010000 Allgemeine Rücklage</i>	<i>1.263.134,59</i>	<i>1.263.134,59</i>
	<i>2019997 Ausgleichskonto Kassenrestvorträge (automatisch)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>2019999 vorläufiges Ausgleichskonto vor Eröffnungsbilanz</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnissrücklage	189.470,19	0,00
	<i>2030000 Ergebnissrücklage</i>	<i>189.470,19</i>	<i>0,00</i>
204	1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	-118.774,00
	<i>2040000 vorgetragener Jahresfehlbetrag</i>	<i>0,00</i>	<i>-118.774,00</i>
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-308.244,19	38.940,97
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	2. Sonderposten	1.395.297,50	1.372.565,58
231	2.1 aufzulösende Zuschüsse	1.710,23	1.684,48
	<i>2318000 Aufzulösende Zuschüsse übrige Bereiche</i>	<i>1.710,23</i>	<i>1.684,48</i>
232	2.2 aufzulösende Zuweisungen	251.727,09	235.671,05
	<i>2320000 Aufzulösende Zuweisungen Bund</i>	<i>2.607,97</i>	<i>2.499,68</i>
	<i>2321000 Aufzulösende Zuweisungen Land</i>	<i>158.489,97</i>	<i>148.634,29</i>
	<i>2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)</i>	<i>90.629,15</i>	<i>84.537,08</i>
233	2.3 für Beiträge	1.141.860,18	1.135.210,05
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	208.711,99	197.530,99
	<i>2331000 Aufzulösende Beiträge</i>	<i>208.711,99</i>	<i>197.530,99</i>
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	933.148,19	937.679,06
	<i>2332000 Nicht aufzulösende Beiträge</i>	<i>933.148,19</i>	<i>937.679,06</i>
234	2.4 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
235	2.5 Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
25, 26, 27, 28	3. Rückstellungen	0,00	0,00
251	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282-	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	4. Verbindlichkeiten	394.720,49	288.554,32
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	124.583,63	204.982,87
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich <i>3212310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Gemeinden (GV) Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	971,47 971,47	777,18 777,18
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt <i>3217310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	123.612,16 123.612,16	204.205,69 204.205,69
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <i>3350001 Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)</i>	149.331,61 149.331,61	65.244,77 65.244,77
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>3511102 Verbindlichkeiten aus Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>3511103 Verbindlichkeiten aus bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>3511104 Verbindlichkeiten aus Infrastrukturvermögen</i> <i>3511107 Verbindlichkeiten aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> <i>3511108 Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>3511250 Verbindlichkeiten bei Personalaufwendungen</i> <i>3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> <i>3511254 Verbindlichkeiten bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i> <i>3511255 Verbindlichkeiten bei Zinsaufwendungen</i>	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen <i>3611119 Verbindlichkeiten aus aktiver Rechnungsabgrenzung (RAP)</i> <i>3611253 Verbindlichkeiten bei Transferaufwendungen</i>	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten <i>3791214 Verbindlichkeiten aus Wertpapiere</i> <i>3791232 Verbindlichkeiten aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i> <i>3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> <i>3791553 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Transferaufwendungen</i> <i>3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i> <i>3791602 negative Forderungen aus Grundsteuer B</i> <i>3791902 Verbindlichkeit aus Handvorschüssen</i> <i>3791951 Verbindlichkeit aus durchlaufenden Gelder</i> <i>3799001 Durchlaufende Gelder</i>	120.805,25 0,00 0,00 73.124,72 34.941,44 12.739,09 0,00 0,00 0,00 0,00	18.326,68 0,00 0,00 5.978,39 11.536,79 789,41 22,09 0,00 0,00 0,00
39	5. Passive Rechnungsabgrenzung <i>3911000 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (RAP)</i> <i>3911440 Rechnungsabgrenzungsposten aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	1.166,12 0,00 1.166,12	750,43 0,00 750,43
	Summe PASSIVA	2.935.544,70	2.845.171,89

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

3. Anhang

Erläuterungen der Bilanzpositionen mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

AKTIVA

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände -/-

1.2 Sachanlagen

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Grünflächen			31.12.2015	31.12.2016
			54.335,34 €	54.335,34 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.2 Ackerland

Ackerland			31.12.2015	31.12.2016
			30.237,38 €	30.237,38 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.3 Wald, Forsten

Wald, Forsten			31.12.2015	31.12.2016
			21.007,86 €	21.007,86 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke

In dieser Bilanzposition sind zwei Grundstücke, die durch einen Tauschvertrag erworben wurden enthalten und im Zugang weitere Kosten, die in Zusammenhang mit diesem stehen.

Sonstige unbebaute Grundstücke		31.12.2015	31.12.2016
		2,00 €	152,48 €
Zugänge	150,48 €	150,48 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	-/-
1.2.2.2 Schulen	-/-
1.2.2.3 Wohnbauten	-/-

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Folgende Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude wurden unter dieser Bilanzposition erfasst: *FF-Gerätehaus, Jugendräume im Erweiterungsbau des FF-Gerätehauses.*

Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgeb.		31.12.2015	31.12.2016
		29.486,82 €	29.486,82 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäuden		31.12.2015	31.12.2016
		233.824,59 €	230.136,46 €
Zugänge	0,00 €	-3.688,13 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-3.688,13 €		

1.2.3. Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden für Brücken und Tunnel, Gleise, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigung, Straßen/Wege/Plätze und sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		31.12.2015	31.12.2016
		270.223,91 €	270.223,91 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge (Verkauf)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Gemeinde Bünsdorf hat zwei Wanderwegbrücken über die Schirnau hergestellt.

Brücken und Tunnel		31.12.2015	31.12.2016
		6.522,52 €	5.870,26 €
Zugänge	0,00 €	-652,26 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-652,26 €		

1.2.3.3 Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen -/-

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		31.12.2015	31.12.2016
		1.303.884,17 €	1.271.240,90 €
Zugänge	9.061,77 €	-32.643,27 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-41.705,04 €		

Im Zugang sind die Investitionskosten aus der SR der Kanalsanierung.

1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu dieser Bilanzposition zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen. Aber auch die Straßenbeleuchtung, Wanderwege und Verkehrsschilder sind hier zu buchen. Sämtliche Bauten des Infrastrukturvermögens werden ohne Grund und Boden erfasst und bewertet (Grund und Boden siehe Bilanz-Position 1.2.3.1).

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		31.12.2015	31.12.2016
		900.531,61 €	839.668,09 €
Zugänge	0,00 €	-60.863,52 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-60.863,52 €		

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Hierzu zählen die eigenen Löschwasserstellen/Hydranten, die Buswartehäuser, das Pavillion an der Badestelle sowie der Schwimmsteg mit Wasserrutsche, Außendusche sowie Badeinsel an der Badestelle der Gemeinde Bünsdorf.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		31.12.2015	31.12.2016
		26.632,24 €	24.278,97 €
Zugänge	0,00 €	-2.353,27 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-2.353,27 €		

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

-/-

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

-/-

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen und Fahrzeuge

Zu den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen zählen u. a. Personen- und Lastkraftwagen, Anhänger, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen, medizinische Geräte, Geräte der Optik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen, Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger und Traktoren, Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen.

Kto. 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		31.12.2015	31.12.2016
		8.315,89 €	15.667,77 €
Zugänge	8.987,96 €	7.351,88 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.636,08 €		

Im Zugang ist im Produkt 12600 „Feuerwehr“ die dig. Funkausstattung für FF-Fahrzeuge sowie eine Abgasabsauganlage.

Kto. 0791012 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2012)		31.12.2015	31.12.2016
		1.907,83 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-1.907,83 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.907,83 €		

Kto. 0791013 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2013)		31.12.2015	31.12.2016
		782,33 €	391,19 €
Zugänge	0,00 €	-391,14 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-391,14 €		

Kto. 0791014 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2014)		31.12.2015	31.12.2016
		4.721,90 €	3.147,95 €
Zugänge	0,00 €	-1.573,95 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.573,95 €		

Kto. 0791015 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2015)		31.12.2015	31.12.2016
		6.705,29 €	5.028,96 €
Zugänge	0,00 €	-1.676,33 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.676,33 €		

Kto. 0791016 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2016)		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	3.476,27 €
Zugänge	4.345,34 €	3.476,27 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-869,07 €		

Der Zugang beinhaltet im Produkt 12600 „Feuerwehr“ die dig. Funkausstattung.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände, die zur Ausstattung dienen und nicht Teil der technischen Anlagen sind, gehören zur Betriebsausstattung. Zur Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

Kto. 0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)		31.12.2015	31.12.2016
		1.662,70 €	762,48 €
Zugänge	0,00 €	-900,22 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-900,22 €		

Kto. 0891013 - Sammelposten für BGA (2013)		31.12.2015	31.12.2016
		86,76 €	43,38 €
Zugänge	0,00 €	-43,38 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-43,38 €		

Kto. 0891015 - Sammelposten für BGA (2015)		31.12.2015	31.12.2016
		971,21 €	728,41 €
Zugänge	0,00 €	-242,80 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-242,80 €		

Im Zugang sind beim Produkt 55100 „Park- u. Gartenanlagen, öff. Grünflächen, Wanderwege u. Naturpark“ vier Parkbänke.

Kto. 0891016 - Sammelposten für BGA (2016)		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	1.818,32 €
Zugänge	2.272,90 €	1.818,32 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-454,58 €		

Im Zugang sind beim Produkt 12600 „Feuerwehr“ ein Sideboard sowie Garderoben.

1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau -/-

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen -/-

1.3.2 Beteiligungen -/-

1.3.3 Sondervermögen -/-

1.3.4 Ausleihungen

1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen,
Sondervermögen -/-

1.3.4.2 sonstige Ausleihungen -/-

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens -/-

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe -/-

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen -/-

2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren -/-

2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte -/-

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Neben Forderungen aus Transfererträgen werden zu 2.2.1 auch Forderungen aus Verwaltungsgebühren, aus Benutzungsgebühren u. ä. Entgelten, aus zweckgebundenen Abgaben, aus sog. allgemeinen Zulagen (vom Bund o.a. Gemeinden), Konzessionsabgaben und Sonderposten gezeigt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		5.670,00 €	316,32 €
Zugänge	316,32 €	-5.353,68 €	
Abgänge (Zahlung)	-5.670,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen aus Steuern u. ä. Abgaben wie Realsteuern, Anteile an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern, steuerähnliche Erträge (Bußgelder, Verspätungs-, Säumniszuschläge). Es werden auch Forderungen aus endgültig gewährten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen aus Mitteln der EU, dem Bund, dem Land und anderer Gemeinden ausgewiesen (Schlüssel-, Fehlbetragszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke).

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		31.12.2015	31.12.2016
		183,00 €	60,00 €
Zugänge	60,00 €	-123,00 €	
Abgänge (Zahlung)	-183,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Aufgezeigt werden Forderungen aus Mieten und Pachten, aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. ä., sonstige privatrechtliche Entgelte, Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen.

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		984,59 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-984,59 €	
Abgänge (Zahlung)	-984,59 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen

-/-

2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter Sonstige Vermögensgegenstände werden alle Gegenstände, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind (z. B. Steuererstattungs-, Schadenersatzansprüche, Vorschüsse, offene Zahlungen / Gutschriften an/durch Dritte), geführt.

Sonstige Vermögensgegenstände		31.12.2015	31.12.2016
		4.617,96 €	14.925,15 €
Zugänge	14.925,15 €	10.307,19 €	
Abgänge	-4.617,96 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Es handelt sich hier um Forderungen aus der Vorjahresabgrenzung (für Erträge), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

-/-

2.4 Liquide Mittel

Liquide Mittel		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	0,00 €
Zugänge (Erhöhung)	0,00 €	0,00 €	
Abgänge (Verringerung)	0,00 €		

Zum 31.12.2016 verfügt die Gemeinde Bünsdorf über keine liquiden Mittel sondern es besteht ein Kassenkredit in Höhe von 65.244,77 € (siehe Bilanzposition PASSIVA 4.3).

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen.

aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden		31.12.2015	31.12.2016
			901,36 €
Zugänge (RAP für Aufwand 2016)	923,53 €	22,17 €	
Abgänge (Auflösung RAP aus 2014)	-901,36 €		

aRAP für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse

aRAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen		31.12.2015	31.12.2016
			21.345,44 €
Zugänge	2.560,47 €	-101,75 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-2.662,22 €		

Investitionszuweisung Umbau König Ludwig (1998)	3.681,30 €
Investitionszuweisungen für Reetdachmaßn. (2002, 2003, 2013)	5.192,11 €
Investitionszuweisungen für Kindergarten Kirche (1993, 1999, 2011, 2013)	8.537,73 €
Investitionszuweisung Löschwasserstelle Wentorf (2015)	1.298,75 €
Investitionszuweisung Jugend-FF (2016)	2.533,80 €
Summe	21.243,69 €

4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

-/-

PASSIVA

1 Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

Allgemeine Rücklage			31.12.2015	31.12.2016
			1.263.134,59 €	1.263.134,59 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			

1.2 Sonderrücklage

-/-

1.3 Ergebn isrücklage

Die Ergebn isrücklage dient zur Deckung von Jahresfehlbeträgen. Jahresüberschüsse werden i.d.R. ebenfalls in die Ergebn isrücklage umgebucht. Der Ausgleich / die Umbuchung von Jahresfehlbeträgen / Jahresüberschüssen erfolgt im jeweiligen Folgejahr.

Ergebn isrücklage			31.12.2015	31.12.2016
			189.470,19 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-189.470,19 €		
Abgänge	-189.470,19 €			

Die Ergebn isrücklage entspricht somit unverändert	0,00%	der Allgemeinen Rücklage.
--	-------	---------------------------

Die Ergebn isrücklage muss mindestens 10 % und darf höchstens 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Bei Unterschreitung der Mindesthöhe hat die Gemeinde eine Haushaltskonsolidierung vorzunehmen (siehe auch Lagebericht).

1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag

Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Sie sind nach § 26 GemHVO-Doppik hier vorzutragen, soweit sie nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebn isrücklage ausgeglichen werden können. Jahresüberschüsse sind primär zum Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbeträge zu verwenden. Soweit ein vorgetragener Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden kann, darf er nach fünf Jahren zu Lasten der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Vorgetragener Jahresfehlbetrag			31.12.2015	31.12.2016
			0,00 €	-118.774,00 €
Zugänge (Jahresfehlbetrag 2015)	-118.774,00 €	-118.774,00 €		
Abgänge	0,00 €			

Der vorgetragene Jahresfehlbetrag wird durch Umbuchung des Jahresüberschusses 2016 im Jahr 2017 entsprechend reduziert.

1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Bünsdorf schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 38.940,47 € ab.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		31.12.2015	31.12.2016
		-308.244,19 €	38.940,97 €
Ergebnis des lfd. Jahres	38.940,97 €	347.185,16 €	
Umbuchung Ergebnis des Vorjahres	308.244,19 €		

Der Betrag ist im Jahr 2016 entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung (§ 95 n Gemeindeordnung) umzubuchen.

1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

-/-

2. Sonderposten

2.1 für aufzulösende Zuschüsse

aufzulösende Zuschüsse		31.12.2015	31.12.2016
		1.710,23 €	1.684,48 €
Zugänge	0,00 €	-25,75 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-25,75 €		

2.2 für aufzulösende Zuweisungen

aufzulösende Zuweisungen		31.12.2015	31.12.2016
		251.727,09 €	235.671,05 €
Zugänge	0,00 €	-16.056,04 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-16.056,04 €		

Die aufzulösenden Zuweisungen für unterschiedliche Maßnahmen teilen sich auf die nachfolgenden Zuweisungsgeber auf:

Bund	2.607,97 €	2.499,68 €
Land	158.489,97 €	148.634,29 €
Kreis	90.629,15 €	84.537,08 €
Summe:	251.727,09 €	235.671,05 €

2.3 für Beiträge

2.3.1 aufzulösende Beiträge

Die Gemeinde Bünsdorf hat aufzulösende Beiträge für das Produkt 54100 „Gemeindestraßen/Straßenbeleuchtung“ zu bilanzieren.

aufzulösende Beiträge		31.12.2015	31.12.2016
		208.711,99 €	197.530,99 €
Zugänge	0,00 €		
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	-11.181,00 €		
			-11.181,00 €

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge

Werden Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 2 nicht aufgelöst, sind diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ ausgewiesen. Die Gemeinde Bünsdorf hat entsprechende Beiträge für die Abwasserbeseitigung zu bilanzieren:

Nicht aufzulösende Beiträge		31.12.2015	31.12.2016
		933.148,19 €	937.679,06 €
Zugänge	4.530,87 €		
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Auflösung	0,00 €		
			4.530,87 €

2.4 für Gebührenaussgleich	-/-
2.5 für Treuhandvermögen	-/-
2.6 für Dauergrabpflege	-/-
2.7 für sonstige Sonderposten	-/-

3 Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	-/-
3.2 Altersteilzeitrückstellung	-/-
3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	-/-
3.4 Altlastenrückstellung	-/-
3.5 Steuerrückstellung	-/-
3.6 Verfahrensrückstellung	-/-
3.7 Finanzausgleichsrückstellung	-/-
3.8 Instandhaltungsrückstellung	-/-
3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-/-
3.10 Sonstige Rückstellungen	-/-

4 Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen

-/-

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

-/-

4.2.2 vom öffentlichen Bereich

Verbindlichkeiten aus Krediten vom öffentlichen Bereich		31.12.2015	31.12.2016
		971,47 €	777,18 €
Zugänge (Kreditaufnahmen)	0,00 €		
Abgänge (Tilgungen)	-194,29 €		
Umbuchungen	0,00 €		
			-194,29 €

4.2.3 vom privaten Kreditmarkt

Verbindlichkeiten aus Krediten vom privaten Kreditmarkt		31.12.2015	31.12.2016
		123.612,16 €	204.205,69 €
Zugänge (Kreditaufnahmen)	88.000,00 €		
Abgänge (Tilgungen)	-7.406,47 €		
Umbuchungen	0,00 €		
			80.593,53 €

Im Zugang ist eine Kreditaufnahme für einen investiven Anteil der Kanalsanierung.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		31.12.2015	31.12.2016
		149.331,61 €	65.244,77 €
Zugänge (Erhöhung)	0,00 €		
Abgänge (Verringerung)	-84.086,84 €		
			-84.086,84 €

Zum 31.12.2016 besteht ein Kassenkredit in Höhe von 65.244,77 €.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

-/-

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

-/-

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

-/-

4.7 sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position dient als bilanzielle Auffangposition für Verbindlichkeiten, die keiner der vorhergehenden Bilanzpositionen 4.1 - 4.6 zuzuordnen sind.

sonstige Verbindlichkeiten		31.12.2015	31.12.2016
			120.805,25 €
Zugänge	18.326,68 €		
Abgänge (Zahlung)	-120.805,25 €		-102.478,57 €
Auflösung Vorjahresabgrenzung	0,00 €		

Hier sind Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung (für Aufwendungen), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden enthalten.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Erträgen.

Die Gemeinde Bünsdorf hat folgende pRAP für die Erträge des Jahres 2017 (und ggf. Folgejahre), die bereits im Jahr 2016 zahlungswirksam waren, gebildet:

pRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden		31.12.2015	31.12.2016
			1.166,12 €
Zugänge (RAP für Aufwand 2017)	750,43 €		
Abgänge (Auflösung RAP aus 2015)	-1.166,12 €		-415,69 €